

Sommerwien (platttdt. Folkrock Version)

(Summerwine)

Musik: Lee Hazlewood / Platttdt Text: Claus J. Schröder

Verlag: © Originalverlag c/o GERMAN FRIED MUSIC KG

Fro: (Intro)

Eerdbeeren, Karsen ok 'n Seuten achteran,
dat sünd de Dinge förr 'n Sommerwien, förr 'n Mann.

Mann: (Vers 1)

Mit mine Silversporen gung ik dörch de Stadt,
de wöör'n so super blank un funkelt akerat,
een Deern, de kiek mi an, un lod mi mitmol in,
un seggt komm trink mit mi, mien Sommerwien,
ooooohhh Sommerwien

Fro: (Refrain)

Eerdbeeren, Karsen ok 'n Seuten achteran,
dat sünd de Dinge förr 'n Sommerwien, förr 'n Mann.

Treck ut de Silversporen, ik lod di to mi in,
un hal mi fast und trink mit mi denn Sommerwien
mmmh Sommerwien

Mann: (Vers 2)

De Been wöör swoor, ik harr'n Problem mit miene tung,
ik markt dat watt mit miene fööt dor nich mehr gung,
se lod mi dunn in söventen Heben ok noch in
un geev mi noch poormol Sommerwien,
ooohhhhh Sommerwien.

Fro: (Refrain)

Eerdbeeren, Karsen ok 'n Seuten achteran,
dat sünd de Dinge förr 'n Sommerwien, förr 'n Mann

Treck ut de Silversporen, ik lod di to mi in
Un hal mi fast und trink mit mi denn Sommerwien
mmmh Sommerwien

Mann: (Vers 3)

As ik kümm hoch vun'd Bett, de Sünn an Himmel stünn,
min Kopp wöör bannig swöör, de Spor'n ik ok nich fünn.
Se harr de silversporen ok mien Geld door binn
un ick mütt töven op den goden Sommerwien
ooooooh Sommerwien

Fro: (Refrain)

Eerdbeeren, Karsen ok 'n Seuten achteran,
dat sünd de Dinge förr 'n Sommerwien, förr 'n Mann.

Treck ut de Silversporen, ik lod di to mi in
Un hal mi fast und trink mit mi denn Sommerwien
mmmh Sommerwien